Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 23

Illustration: [s.n.]
Autor: Winnik, Lubomir T.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRIEFE

Hofnarr

Die Hofnarren-Forderung finde ich grossartig.

Anton Schwall, Luzern

Angesichts der misslichen Lage der Bundesfinanzen wäre eventuell eine billigere Lösung vorzuziehen: Ein Mitglied unserer geschätzten Regierung versieht den Posten des Hofnarren jeweils während eines Jahres (analog zum Bundespräsidenten). Vorteil: keine Schulungsperiode notwendig.

Hans Maag, Gland

Super-Idee. Joachim Rittmeyer hat ja im «Übrigens» vom 11. Mai bereits reagiert – positiv, wie ich meine. Trotz der Unkenrufe zur Petition in meinem Leibblatt, der *NZZ*.

Hannes U. Hug, Murten

Die Hofnarren-Petition war längst überfällig. Würde mich für den Posten des Hofnarren im Bundeshaus interessieren.

Hugo Müller, Cham

Ich melde mich als Kandidat für den Haupt- oder Vizenarren – mit Filiale bei der Tessiner Regierung.

Hugo Frey, Lugano

Dass wir wirklich einen Hofnarren im Bundeshaus brauchen, liegt wohl auch im Sinn Adrian von Bubenbergs. Auf dem Hirschenplatz in Bern zeigt er als Statue mit seiner merkwürdig vorgehaltenen rechten Hand, wie hoch die Bundesregierung in ungelöste Probleme verwickelt ist.

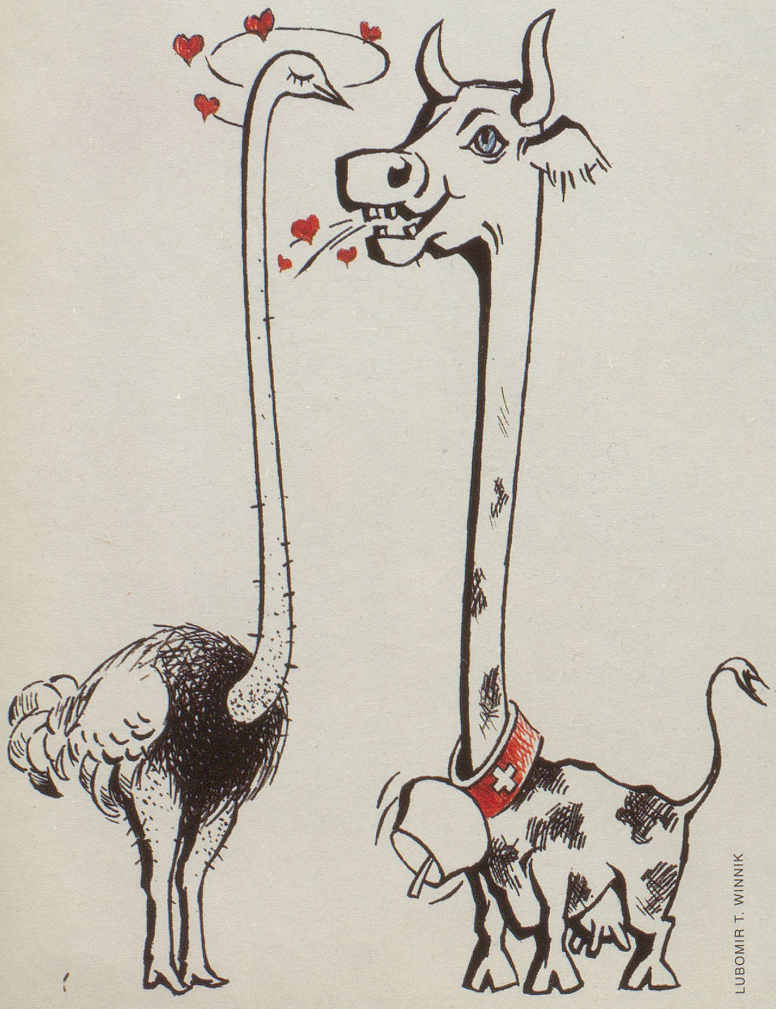
Karl Schenk, Bern

Warum noch einen achten Hofnarren? Sieben sind genug.

Pavel Markiewicz, Fribourg

Ein vollamtlicher Hofnarr anstelle der vielen nebenamtlichen Hofnarren im Parlament wäre viel billiger.

Dr. Ch. Stöckli, Schenkon



LUBOMIR T. WINNIK

Pro und Contra

Leider hat sich der *Nebelspalter* stark verändert. Es wird zu viel und einseitig ins Lächerliche, ja ins Blöde gezogen, was mit Satire absolut nichts mehr zu tun hat. Zuviel Gutes wurde mit «POT-AU-FEU», «Doktor Lepus», «Chicago 1931» und «Klick» verschlechtert. Es ist schade für den guten Ruf des *Nebelspalters*, den er Jahrzehnte geniessen durfte und der jetzt leider in ganz kurzer Zeit auf ein so tiefes und sehr schwaches Niveau herabgesunken ist.

Franz Brunner, Birmensdorf

Der *Nebelspalter* gefällt uns besser denn je! Wir wünschen der Redaktion und dem ganzen Team viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Familie B. + B. Jakober, Glarus

Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift
119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Iwan Raschle

Sekretariat: Yvonne Braunwalder

Layout: Koni Näf, Anja Schulze

Redaktionsadresse:
Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 42 47
Telefax 071/41 43 13
Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung:
Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 122.–
	6 Monate Fr. 64.–
Europa*:	12 Monate Fr. 146.–
	6 Monate Fr. 76.–
Übersee*:	12 Monate Fr. 172.–
	6 Monate Fr. 89.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St. Gallen 90-326-1.

Abonnementbestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:
Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Seefeldstrasse 102, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung:
Gabriela Lepuschitz-Messmer, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:
Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:
Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen; vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1994/1

REKLAME

Warum
lässt Griechenland geschehen, dass ich meinem Fruchtsalat MACEDONIA sage?

Paul Gmür,
Albergo Brè Paese
CH- 6979 Brè s. Lugano
Telefon 091 51 47 61